

INHALTSVERZEICHNIS:

1.	<u>Problemstellung.</u>	1
2.	<u>Methoden und Vorgehensweise.</u>	11
2.1.	Methodenprobleme bei der Erfassung des Wirtschaftsverhaltens privater Haus- halte.	11
2.2.	Das Verfahren: Eine Sekundäranalyse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe des Statistischen Bundesamtes.	16
2.3.	Die Einkommens- und Verbrauchsstichpro- be 1973/74.	21
2.4.	Stichprobe und Zielgruppen der Unter- suchung.	24
3.	<u>Zur Forschungssituation im Problemfeld der Ein-Elternteil-Familie.</u>	31
3.1.	Methodische Probleme und inhaltliche Fra- gestellungen.	31
3.2.	Die besondere Situation "unvollständiger" Familien nach Scheidung.	36
3.3.	Probleme der empirischen Bedarfsmessung und der richterlichen Bedarfsmessung für die Mitglieder der Ein-Elternteil- Familie nach Schiedung.	37
4.	<u>Ergebnisse der Untersuchung.</u>	49
4.1.	<u>Ein-Elternteil-Familien in der Bundesre- publik; Ein empirisches Portrait.</u>	49
4.1.1.	Sozio-demografische Zusammensetzung.	50
4.1.2.	Wohnort und Wohnverhältnisse.	72
4.1.3.	Ausstattung mit wichtigen Gebrauchs- gütern: Privater PKW und Telefon.	84
4.1.4.	Die Einkommenslage und Berufstätigkeit der Eltern in Ein-Elternteil-Familien.	89
4.1.5.	Ausgaben für den persönlichen Bedarf.	121
4.1.6.	Zur Vermögenssituation und Daseinsvorsor- ge der Ein-Elternteil-Familien.	132

Seite:

4.1.7. <u>Zusammenfassung:</u> Die wirtschaftliche Lage der Ein-Elternteil-Familien in der Bundesrepublik.	144
4.2. <u>Alleinlebende geschiedene und verwitwete Frauen in der Bundesrepublik: Ein empirisches Portrait.</u>	147
4.2.1. Sozio-demografische Zusammensetzung.	149
4.2.2. Wohnort und Wohnverhältnisse.	155
4.2.3. Ausstattung mit wichtigen Gebrauchsgütern: Privater PKW und Telefon.	162
4.2.4. Die Einkommenslage alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen.	165
4.2.5. Ausgaben für den persönlichen Bedarf.	169
4.2.6. Zur Vermögenssituation alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen.	171
4.2.7. <u>Zusammenfassung:</u> Die wirtschaftliche Lage alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen in der Bundesrepublik.	175
<u>Anhang I:</u> Allgemeine Bemerkungen zur Auswertung der aggregierten Datensätze dieser Untersuchung.	179
<u>Anhang II:</u> Wiedergabe einer Modellrechnung des FINER REPORT, Vol.II(1974:24 ff) über "Geschätzte Einkommen verschiedener Typen von Ein-Elternteil-Familien im Vergleich mit dem Einkommen einer 'Standard'-Zwei-Eltern-Familie nach Einkommensquellen und Einkommenshöhe" im internationalen Vergleich.	189
<u>Anhang III:</u> Ausgewählte Tabellen: Grundinterviewdaten, Einkommensdaten, Daten über das Ausgabeverhalten und Schlußinterviewdaten der EVS 1973/74 für ausgewählte Zielgruppen.	193
<u>Literaturverzeichnis:</u>	277

ABBILDUNGS-/ TABELLENVERZEICHNIS:

Seite:

Abb.1	Auswahl der Zielhaushalte (Ein-Elternteil-Familien) nach der Variablen "Haushaltstyp" der EVS 73.	27
Tab.1	Ehepaare und alleinstehende Eltern mit Kindern unter 18 Jahren nach dem Geschlecht der alleinstehenden Eltern sowie Anzahl der Kinder (Mikrozensus 1977).	51
Tab.2	Ein-Elternteil-Familien nach der Kinderzahl (EVS 1973/74)	55
Tab.3	Ehepaare und alleinstehende Eltern mit Kindern unter 18 Jahren nach dem Geschlecht des Haushaltsvorstandes, nach dem Alter sowie der Anzahl der Kinder (Mikrozensus 1977).	59
Tab.4	Standardfamilie mit 2 Kindern und Ein-Elternteil-Familien nach dem Alter des Haushaltsvorstandes (EVS).	62
Tab.5	Soziale Zusammensetzung (Stellung im Beruf/ Berufstätigkeit der Haushaltsvorstände) der Haushaltstypen (EVS).	64
Tab.6	Standardfamilie mit 2 Kindern und Ein-Elternteil-Familien nach Einkommensklassen (Selbsteinstufung)(EVS).	71
Tab.7	Ortsklassengröße des Wohnsitzes der Ein-Elternteil-Familien (EVS).	73
Tab.8	Wohnformen der Ein-Elternteil-Familien (EVS).	74
Tab.9	Alter der Wohnunterkünfte bei Ein-Elternteil-Familien (EVS).	76
Tab.10	Status des Wohnverhältnisses der Ein-Elternteil-Familien: Eigentümer, Mieter, Untermieter, Untervermieter (EVS).	78
Tab.11	Anzahl der Wohn- und Schlafräume, Wohnungsfläche sowie Mietbelastung der Ein-Elternteil-Familien (EVS).	81
Tab.12	Vorhandensein eines PKW sowie eines Telefons bei Ein-Elternteil-Familien (EVS).	86
Tab.13	Ausgewählte Einkommensarten nach Familientyp (Haushalte insgesamt): Standardfamilie und Ein-Elternteil-Familien (absolute Häufigkeiten = DM - Jahresbeträge)(EVS).	91
Tab.14	Ausgewählte Einkommensarten nach Familientyp (Haushaltsvorstand nicht erwerbstätig): Standardfamilie und Ein-Elternteil-Familien (absolute Häufigkeiten = DM-Jahresbeträge).	101

Seite:

Tab.15	Ausgewählte Einkommensarten nach Familientyp (Beruf des Haushaltsvorstandes: <u>Arbeiter</u>): Standardfamilie und Ein-Elternteil-Familien (absolute Häufigkeiten = DM-Jahresbeträge).	109
Tab.16	Ausgewählte Einkommensarten nach Familientyp (<u>sonstige Berufe</u> des Haushaltsvorstandes): Standardfamilie und Ein-Elternteil-Familien (absolute Häufigkeiten = DM-Jahresbeträge).	113
Tab.17	Das Nettoeinkommen ausgewählter Ein-Elternteil-Familien (EEF) im Verhältnis zum Nettoeinkommen einer vergleichbaren "vollständigen" Standardfamilie: Untersuchungsergebnisse vs. Modellrechnung FINER REPORT.	115
Tab.18	Einkommensentwicklung ausgewählter Familientypen mit steigender Kinderzahl.	118
Tab.19	Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Familientyp (<u>Haushalte insgesamt</u>): Standardfamilien und Ein-Elternteil-Familien.	122
Tab.20	Ausgaben für den privaten Verbrauch nach Familientyp (Haushaltsvorstand nicht <u>erwerbstätig</u>): Standardfamilie und Ein-Elternteil-Familien.	127
Tab.21	Anteile der Ausgaben ausgewählter Haushaltstypen für Nahrung, Kleidung, Wohnen und Anteil der Ausgaben für den privaten Verbrauch am ausgabenfähigen Nettoeinkommen dieser Haushalte nach der Berufstätigkeit/ Stellung im Beruf.	129
Tab.22	Anteile der Ausgaben ausgewählter Ein-Elternteil-Familien für Nahrung, Kleidung, Wohnen und der Ausgaben für den privaten Verbrauch dieser Haushalte nach der Anzahl der Kinder.	131
Tab.23	Grundbesitz und Bausparaktivitäten der Familientypen.	133
Tab.24	Vermögensbestände der Familientypen (Geldvermögen)(Haushalte insgesamt und Haushalte mit nicht-berufstätigem Haushaltsvorstand).	135
Tab.25	Flexibilität des Wirtschaftens der Familientypen: Ausgaben für Vermögensbildung, Einnahmen aus Minderung von Sach- und Geldvermögen, Kredittilgung, Kreditaufnahme und Ersparnisse (Haushalte insgesamt und Haushalte mit nicht berufstätigem Haushaltsvorstand).	138
Tab.26	Daseinsvorsorge der Familientypen: Einzahlungen in gesetzliche/private Sozial-/Renten-/Lebensversicherungen (Haushalte insgesamt und Haushalte mit nicht berufstätigem Haushaltsvorstand).	142

Seite:

Tab.27	Alleinlebende geschiedene oder verwitwete Frauen nach dem Alter (EVS).	149
Tab.28	Soziale Zusammensetzung (Stellung im Beruf/Berufstätigkeit) alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen (EVS).	152
Tab.29	Alleinlebende Frauen nach Einkommensklassen (Selbsteinstufung) (EVS).	154
Tab.30	Ortsklassengröße des Wohnsitzes alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen nach dem Alter (EVS).	156
Tab.31	Wohnformen alleinlebender geschiedener oder verwitweter Frauen.	157
Tab.32	Alter der Wohnunterkünfte alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen nach dem Alter der Frauen (EVS).	158
Tab.33	Status des Wohnverhältnisses alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen (EVS).	159
Tab.34	Anzahl der Wohn- und Schlafräume, Wohnungsfläche sowie Mietbelastung alleinlebender geschiedener und verwitweter Frauen nach dem Alter der Frauen (EVS).	161
Tab.35	Vorhandensein eines PKW sowie eines Telefons bei alleinlebenden Frauen nach dem Alter der Frauen (EVS).	163
Tab.36	Ausgewählte Einkommensarten alleinlebender Frauen (geschiedene und verwitwete insgesamt und unter 65 Jahren).	166
Tab.37	Anteile der Ausgaben alleinlebender Frauen für Nahrung, Kleidung, Wohnen und Anteil der Ausgaben für den privaten Verbrauch am ausgabenfähigen Nettoeinkommen nach dem Alter der Frauen.	170
Tab.38	Vermögensbestände alleinlebender oder geschiedener und verwitweter Frauen (Geldvermögen).	172
Tab.39	Flexibilität des Wirtschaftens alleinlebender Frauen: Ausgaben für Vermögensbildung, Einnahmen aus Minderung von Sach- und Geldvermögen, Kredittilgung, Kreditaufnahme und Ersparnisse.	174